



Projekt Ersthelfer-App - "Mobile Retter" Anfrage des Regionsabgeordneten Oliver Brandt vom 20. Dezember 2022

Organisationseinheit:

Dezernat I

Datum

21.12.2022

Sachverhalt

Wenige Minuten können in medizinischen Notfällen entscheidend für die Rettung eines Menschenlebens sein. Insbesondere in ländlichen Gebieten, wo die Rettungswege oft länger dauern, kann mit dem Einsatz einer sog. Ersthelfer-App Menschen schneller geholfen werden. Die App kann somit eine sinnvolle Ergänzung der Rettungskette sein und dafür sorgen, dass das Rettungsnetz noch engmaschiger wird.

Bereits am 17.12.2019 hat die Regionsversammlung auf Antrag von CDU und SPD beschlossen, die Smartphone-basierte Ersthelfer-App „Mobile-Retter“ einzuführen (s. 2559 (IV) HHA). Außerdem wurde am 20.07.2021 in der Regionsversammlung entschieden, dass die Regionsverwaltung mit der Landeshauptstadt Hannover Verhandlungen über den gemeinsamen Einsatz einer Ersthelfer-App auch für das Gebiet der Landeshauptstadt Hannover aufnehmen soll (s. 4428 (IV) BDs).

Ich frage daher die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Einführung einer Ersthelfer-App?
Wie weit ist der Stand der Ausschreibung?

Die Ausschreibung konnte noch nicht weitergeführt werden. Im Rahmen der Beteiligung der Vergabestelle und des Rechnungsprüfungsamtes hat sich gezeigt, dass weitere Vorarbeiten zu vergaberechtlichen Aspekten zu berücksichtigen sind, die nicht ohne weiteres eine Beschaffung ermöglichen. In den Verhandlungen mit der Landeshauptstadt Hannover hat diese eine Beteiligung an einer gemeinsamen Beschaffung davon abhängig gemacht, dass das System KATRETTTER zum Einsatz kommt, was aufgrund der erforderlichen Produktneutralität einer Ausschreibung weitere rechtliche Klärungen erforderlich macht.

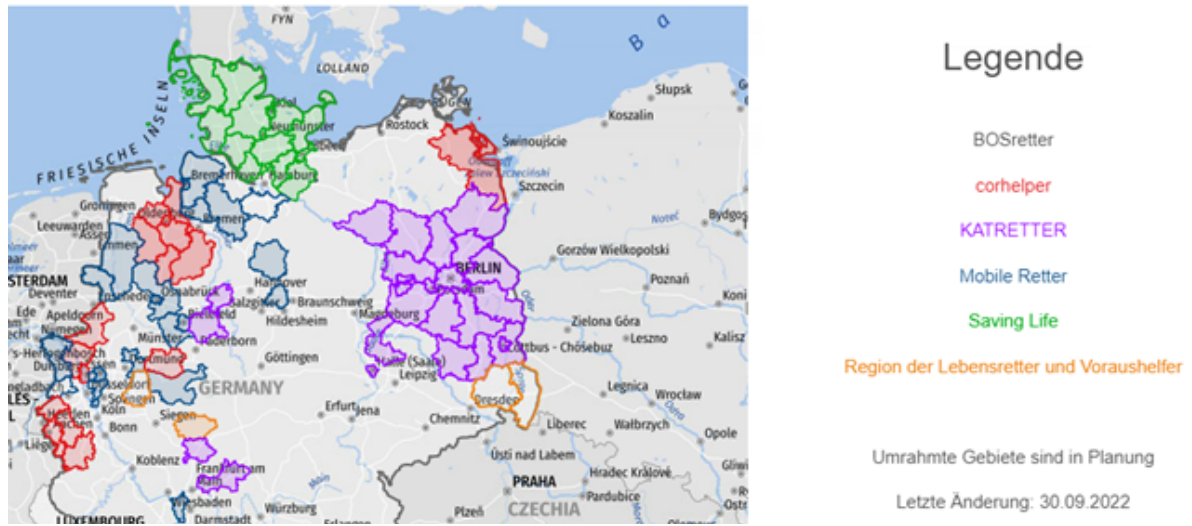
2. Wie weit fortgeschritten ist man im Projektstrukturplan (vgl. 0098 (V) AaA)?

Vgl. Antwort zu Frage 1

3. Welche anderen Systeme sind nach Kenntnis der Verwaltung in niedersächsischen Kommunen im Einsatz (mit Angabe über Verbreitung und Erfahrungswerten)?

Die Björn Steiger Stiftung hat auf ihrer Homepage eine Übersicht für Erst-Helfer-Apps im Bundesgebiet (mit Stand 30.09.2022) veröffentlicht:

<https://ersthelferapps.de/ersthelferapps/liste.html>



In der Regel waren die Erfahrungen bei allen niedersächsischen Kommunen positiv, da es ein ergänzendes Element der Notfallversorgung darstellt und die therapiefreie Zeit verkürzen kann. Jedoch wurde auch der hohe Verwaltungsaufwand insbesondere durch die Administration des Projektes sowie der Rekrutierung, Datenpflege sowie Ausbildung der Ersthelfer bemerkt, sodass z.T. zusätzlich die Einstellung von Mitarbeitenden notwendig war. In vielen Kommunen übernehmen die Hilfsorganisationen dabei den kostenpflichtigen Teilbereich der Rekrutierung, Datenpflege und Ausbildung der Ersthelfer.

4. Ist bereits abzusehen, wann mit der Einführung des Systems in der Region Hannover zu rechnen ist?

Aufgrund fehlender Personalressourcen und anderer priorisierter Aufgaben kann keine verlässliche Aussage zu weiteren Phasenschritten - insbesondere nicht zum Inbetriebnahme-Zeitpunkt - abgegeben werden.

Es wird jedoch angestrebt, in diesem Jahr die Vergabe gemeinsam mit der Landeshauptstadt Hannover abzuschließen

Anlage/n

Keine